

Inhaltsverzeichnis

Die Nixen im Abgewehr bei Loitsch 3

<<< zurück | **Sagen aus Thüringen - Orts- und Volkssagen** | weiter >>>

Die Nixen im Abgewehr bei Loitsch

Bei Loitsch befand sich sonst ein Teich, dessen Spuren noch zu erkennen sind und das Abgewehr heißen. Darin wohnten zwei Nixen mit ihrem Vater. Die Mädchen kamen zu Zeiten nach Gräfenbrüd zum Tanze und waren noch dadurch besonders bemerklich, daß ihre halben Röcke naß waren. Die Burschen unterließen nicht, sie auf dem Heimwege zu begleiten, doch wenn sie etwa den halben Weg gegangen und an das so genannte Häsel gekommen waren, sagten die Mädchen zu ihren Begleitern, sie möchten nun umkehren, wenn sie nicht in Gefahr kommen wollten, von ihrem Vater umgebracht zu werden. Die Burschen benutzten diese Mahnung und kehrten um.

Diese Nixen haben an dem Ufer des Teiches oft auch weiße Wäsche ausgebreitet. Ein Paar Handwerksburschen kamen einmal des Weges daher und fanden am Teiche viele weiße Wäsche hingelegt; als sie sich darnach niederbückten, rief eine Stimme: „Wenn euch euer Leben lieb ist, so laßt die Wäsche unberührt.“

Quellen:

- *Dr. August Witzschel: Sagen aus Thüringen. Meersburg und Leipzig 1930*

[sagen](#), [witzschel](#), [sat](#), [thüringen](#), [v0](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:satc095>

Last update: **2025/01/30 17:58**

